

Stichtag: 01.04.2020

3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)

Aktienfonds

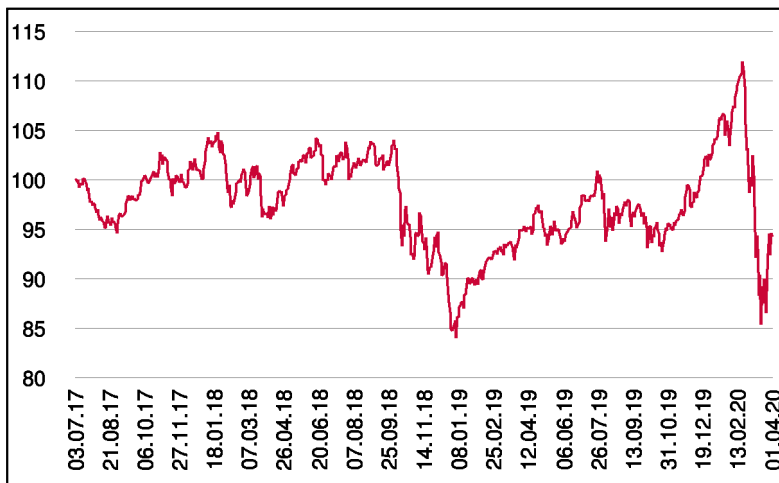
1 / 2

Fonds-Charakteristik

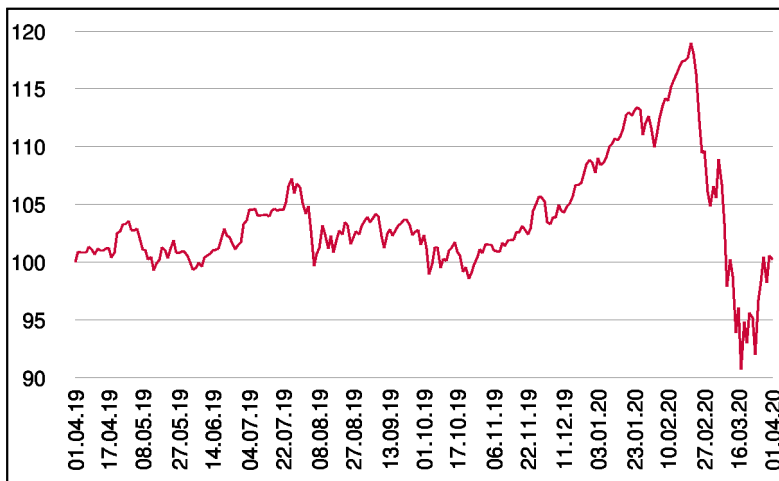
Der 3 Banken Mega-Trends 2023 ist ein Aktienfonds mit begrenzter Laufzeit, der in die globalen Trends "Industrie 4.0 (Digitalisierung, Automatisierung, Robotics)", "Infrastruktur" (Urbanisierung, Energie, Wasser) und "Gesundheit" (Pharma, Medizintechnik, Biotech) investiert. Der Fonds investiert gleichgewichtet in etwa 40 Einzeltitel. Das Marktrisiko kann dabei bis zu 100 Prozent abgesichert werden.

Der Fonds ist für Neukäufe geschlossen. Die Rücklösung erfolgt am 30. Juni 2023.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	ATMEGATREND6
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.07.2017
Rechnungsjahrende	30.06.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A2DP5T

Ausschüttung

Ex-Tag	02.09.2019
KEST-Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	04.09.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	94,28 EUR
Rücknahmepreis	94,04 EUR
Fondsvermögen in Mio	62,63 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-7,74%
1 Jahr	0,21%
seit Fondsbeginn p.a.	-2,12%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

6 Jahre empfohlene Mindestbeholdedauer

Stichtag: 01.04.2020

3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)

Aktienfonds

2 / 2

Einzeltitel (Top 40)

SIEMENS GAMESA R.E.	2,48%	Energie
VESTAS WIND SYST. NAM.DK1	2,45%	Energie
GLOBAL PAYMENTS INC.	2,41%	Finanzwesen
FISERV INC.	2,36%	Finanzwesen
VISA INC.	2,32%	Finanzwesen
PAYPAL HDGS INC.	2,31%	Finanzwesen
MASTERCARD INC.	2,23%	Finanzwesen
AMAZON.COM INC.	2,43%	Gebrauchsgüter
ALIBABA GR.HLDG SP.ADR 8	2,42%	Gebrauchsgüter
ASTRAZENECA PLC	2,66%	Gesundheitswesen
NOVO-NORDISK NAM.B DK-,20	2,64%	Gesundheitswesen
CSL LTD	2,64%	Gesundheitswesen
ROCHE HLDG AG GEN.	2,60%	Gesundheitswesen
VERTEX PHARMAC.	2,60%	Gesundheitswesen
NOVARTIS NAM.	2,57%	Gesundheitswesen
KONINKL. PHILIPS	2,56%	Gesundheitswesen
ABBOTT LABS	2,53%	Gesundheitswesen
THERMO FISH.SCIENTIF.	2,44%	Gesundheitswesen
DANAHER CORP.	2,43%	Gesundheitswesen
ZOETIS INC.	2,43%	Gesundheitswesen
INTUITIVE SURGIC.	2,40%	Gesundheitswesen
UNITEDHEALTH GROUP	2,37%	Gesundheitswesen
HOYA CORP.	2,29%	Gesundheitswesen
AMERICAN TOWER	2,38%	Immobilien
DAIFUKU CO. LTD	2,44%	Industrie
KEYENCE CORP.	2,44%	Industrie
NETFLIX INC.	2,54%	Kommunikation
FACEBOOK INC.	2,48%	Kommunikation
ALPHABET INC.	2,43%	Kommunikation
NVIDIA CORP.	2,49%	Technologie
MICROSOFT	2,46%	Technologie
ASML HOLDING	2,42%	Technologie
ADOBE INC.	2,40%	Technologie
APPLE INC.	2,39%	Technologie
BROADCOM INC.	2,37%	Technologie
SERVICENOW INC.	2,36%	Technologie
TENCENT HDGS ADR/1	2,34%	Technologie
ACCENTURE A	2,32%	Technologie
SALESFORCE.COM	2,26%	Technologie
ORSTED A/S	2,45%	Versorgung

in % des Fondsvermögens

Bericht des Fondsmanagements

Wie im Jänner-Bericht bereits angemerkt, ist und war das Coronavirus der "Black Swan", auf den die Märkte nicht vorbereitet waren. Der Umgang mit dieser Krankheit gestaltet sich in manchen Ländern wenig professionell und begünstigt daher die weitere Verbreitung. Es sind nicht nur die Lieferketten, die die offensichtlichen Sollbruchstellen der Weltwirtschaft darstellen! Auch den "Creditbereich" gilt es zu beachten. Wirtschaftlicher Stillstand führt zu Zahlungsverzug (bei laufenden Zinsen), führt zu Kreditausfällen und zu Schieflagen bei Banken. Die Notenbanken stehen diesem Szenario vorerst machtlos gegenüber. Geldpolitik löst diese Krise nur bedingt! Zinssenkungen könnten deshalb vorgezogen werden. Der Blick bleibt ebenso auf die Fiskalpolitik der Staaten und die Stabilität Chinas (bzw. Asien) gerichtet. Während sich die Lage im Ausgangspunkt stabilisiert/beruhigt, dürfte dem Westen (sprich in Europa und den USA) die Ausbreitung erst bevorstehen. Wir erwarten weiterhin erhöhte Volatilität! Die Zinstrends sind eindeutig nach unten geneigt, weshalb Growth gegenüber Value weiter outperformen sollte.

per März 2020

Ländergewichtung Aktien

USA	59,28%
Dänemark	7,74%
Japan	7,35%
Schweiz	5,31%
Niederlande	5,11%
Kaimaninseln	4,88%
Großbritannien	2,73%
Australien	2,70%
Spanien	2,54%
Irland	2,38%

Währungsgewichtung

USD	66,72%
EUR	8,07%
DKK	7,55%
JPY	7,18%
CHF	5,18%
GBP	2,66%
AUD	2,64%